

Inhaltsverzeichnis Heft 2, Band 27(2007)

Artikel

SCHUYLER W. HUCK, BIXIANG REN, HONGWEI YANG	Ein neuer Weg, den Korrelationskoeffizienten ohne Bezug auf Kreuzprodukte zu lehren (oder berechnen)	2
ERIC D. NORDMOE	Statistik in den Medien – Handys und Krebs: Ein Fall von "Telefon-Verbindungen"	6
ALAN T. ARNHOLT	Resampling mit R	13
MANFRED BOROVČNIK	Das Sammelbildproblem – Rosinen und Semmeln und Verwandtes: Eine rekursive Lösung mit Irrfahrten	19
STEFAN BARTZ	Excelblatt vereinfacht Stochastik	25
PETER EICHELSBACHER	Stochastische Algorithmen I	29

Informationen

HEINZ ALTHOFF	Rezension von Lothar Sachs: "Einführung in die Stochastik und das stochastische Denken"	35
CARMEN MAXARA	"Tag der Stochastik in der Schule" im Rahmen der "Statistik 2007 - Statistik unter einem Dach"	36
GERHARD KÖNIG	Bibliographische Rundschau	38

Vorwort des Herausgebers

Der Zusammenschluss aller Vereinigungen, die sich wissenschaftlich oder über Anwendungen mit Statistik auseinandersetzen hat auch unseren Verein mitgezogen. Wir sind Mitglied dieser Dachgesellschaft – der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat) – geworden und haben gleich einen ganzen Tag zu "Stochastik in der Schule" auf der ersten gemeinsamen Tagung organisiert; einen authentischen Eindruck davon vermittelt ein Tagungsbericht.

Herausforderungen für die Ausbildung liegen definitiv in den Möglichkeiten durch Software: Fathom, eine statistische Tabellenkalkulation und mehr ist im Kommen; dazu sind gleich mehrere Einträge in der Bibliographischen Rundschau enthalten. Wir werden uns dem in den nächsten Heften widmen. Excel beginnt immer mehr, in Lehrbücher Eingang zu finden; zwei Artikel geben Anregungen dazu, den Unterricht damit zu ver-

ändern. Stochastische Algorithmen erweitern das Spektrum der Lösungsmöglichkeiten; bei heutiger Simulationssoftware rücken diese dem Unterricht näher, auch davon gibt es ein Zuckerl in diesem Heft. Die Programmiersprache R ist unter Statistikern ein absolutes Muss; wir bringen eine Einführung in Zusammenhang mit Resampling, einem neuen Zugang zur Beurteilenden Statistik.

Eine geometrische Deutung für den Korrelationskoeffizienten und ein Artikel, wie man Anwendungen, über die man in den Medien berichtet, für den Unterricht nutzen kann, runden das Angebot im vorliegenden Heft ab.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern wie immer Spaß bei der Lektüre und viele Anregungen für Ihre unterrichtlichen Bemühungen.

Klagenfurt, im Mai 2007

Manfred Borovčnik
